



Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Konzept zur Verbesserung der Leistungen von Grundschulschülerinnen und -schülern

Der Landtag wolle beschließen:

Der IQB-Bildungstrend 2021 für den Primarbereich hat gezeigt, dass bundesweit immer mehr Grundschulschülerinnen und –schüler nicht die Mindeststandards erreichen, die Basiskompetenzen in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen fehlen. Auch wenn bei der Bewertung zu berücksichtigen ist, dass die Erhebungen ein Jahr nach Beginn der Pandemie und nach monatelangen Schulschließungen durchgeführt wurden, so sind die Ergebnisse dennoch besorgniserregend: In Schleswig-Holstein hat im Fach Mathematik der Anteil von Schülerinnen und -schülern, die die Mindeststandards nicht erreichen, seit 2016 bedeutsam zugenommen, während der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die den Regelstandard erreichen, abgenommen hat. Dies gilt auch für Lesen und Orthografie. Ein gutes Ergebnis wurde im Bereich Zuhören erzielt. Dort schneiden die Kinder in Schleswig-Holstein im Mittel besser ab als der deutsche Durchschnitt und liegen an der Spitze der Bundesländer. Mehr Kinder erreichen in Schleswig-Holstein im Zuhören mindestens den Regelstandard. Zudem gibt es mehr Schülerinnen und -schüler, die im Bereich Lesen und Zuhören die Mindeststandards erreichen.

Auf den guten Ergebnissen muss nun aufgebaut werden. Insbesondere wo Leistungen gesunken sind, muss gehandelt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf einen gelingenden Bildungsweg. Dies gilt insbesondere für die Primarstufe, die Voraussetzung für einen erfolgreichen Übergang in die weiterführende Schule und damit für einen erfolgreichen Schulabschluss ist. Die Erklärungsansätze für diese Ergebnisse sind vielfältig und nicht allein auf die Einschränkungen durch die Pandemie zurückzuführen. Zentral ist, dass jetzt die richtigen Maßnahmen ergriffen

werden, um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein nachhaltig zu verbessern.

Der Landtag wolle daher beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, eine Gesamtstrategie aufzuzeigen, welche Maßnahmen zusätzlich ergriffen werden, um in den kommenden Jahren für alle Basiskompetenzen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler insbesondere in den Grundschulen zu verbessern.

Dabei soll der Schwerpunkt auf Lesen, Schreiben und Rechnen gelegt und das Erreichen der Mindeststandards berücksichtigt werden.

Die Strategie soll folgende Aspekte umfassen:

- die Berücksichtigung aller Phasen des Bildungsverlaufs von der Kita bis zu den Schulabschlüssen,
- eine Unterstützung der Lehrkräfte in allen drei Phasen der Lehrkräftebildung zu Kompetenzorientierung, Datennutzung und inklusiven Beschulung,
- qualitative Verbesserung multiprofessionellen Arbeitens,
- die Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Maßnahmen,
- ein Konzept zur Nutzung von Daten zur Schul- und Unterrichtsentwicklung,
- ein Konzept zur Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen und des Grades der Zielerreichung durch die Schulaufsicht und das IQSH.

Martin Balasus
und Fraktion

Malte Krüger
und Fraktion